

Antennen in der Wirtschaft

StEP-UP | Six Sigma Austria unterstützt Unternehmen bei der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und entwickelte sich in nur wenigen Jahren zum beliebtesten Seminaranbieter.

Der Verein mit seinem Sitz in Brunn am Gebirge bietet als zertifizierter Bildungsträger Trainings, Lehrgänge, Best-Practice-Konferenzen, Downloads und Online-Kurse zu Aspekten rund um methodengestützte Innovation, Lean Management, Produkt- und Prozessoptimierung, Six Sigma, Software, Teamwork, Prozess- und Projektmanagement. Die Wirtschaftsnachrichten im Interview mit den Vereinsvorständen Dipl.-Ing. Christian Edler und Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung.

■ **Ihr Verein hat 2005 seine Aktivitäten gestartet. Dazwischen hat sich die Konjunktur auf eine Berg- und Talfahrt begeben und sich sehr viel getan. Wie stellt sich Ihre Bilanz mittlerweile dar?**

Christian Edler: Sehr gut – auch im Sinne unserer Mitgliedsunternehmen. Wenn es um höhere Qualität und effizientere Produktion geht, dann ist der Verein heute der Ansprechpartner Nummer eins für die Industrie. Das bestätigte jüngst ein Ranking des Industrie-magazins, das bei 5.000 Vorständen, Geschäftsführern und Personalentscheidern durchgeführt wurde. StEP-UP | Six Sigma Austria erhielt dabei Spitzenwerte und steht in der Kategorie „Produktion und Fertigung“ an erster Stelle. Insgesamt erhielt der Verein unter allen 80 abgefragten Seminaranbietern die besten Bewertungen.

■ **Wie sieht genau das Umfeld aus, in dem Sie agieren?**

Berndt Jung: Uns ist es sehr rasch gelungen, renommierte Industrieunternehmen wie beispielsweise Lenzing, die voestalpine oder Palfinger als Partner zu gewinnen. Mittlerweile gibt es über 70 zufriedene Unternehmen als Vereinsmitglieder in der Plattform. Über 20 Top-Führungskräfte aus diesen Firmen unterstützen als Wirtschaftsbeirat den Verein, indem sie beispielsweise die strategische Ausrichtung mitgestalten und so aktuelle Herausforderungen in das Trainings-



Die Vorstände Dipl.-Ing. Christian Edler und Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung

Foto: StEP-UP | Six Sigma Austria

Angebot einfließen lassen. Die Unternehmen agieren also als „Marktantennen“, indem sie die Qualifizierungsfelder nennen, die für sie von zentraler Bedeutung sind.

■ **Worin sehen Sie die wichtigsten Gründe, warum die Trainings, Lehrgänge etc. für die Unternehmen jene Attraktivität haben, die ihnen beim Ranking bescheinigt wurde?**

Christian Edler: Unter anderem haben die Trainer, die zum Einsatz kommen, eine langjährige Industrieerfahrung und helfen den Unternehmen laufend über Inhousetrainings und gezieltes Coaching bei der nachhaltigen Implementierung der Methoden. Fünf Professoren namhafter Universitäten und Hochschulen unterstützen die Plattform als Wissenschaftsbeiräte. Die Hochschulen stellen den Vereins-Mitgliedern auch Online-Kurse über die StEP-Up-Homepage zur Verfügung.

■ **Wodurch ist es dem Verein gelungen, dieses besondere Community-Feeling zu generieren?**

Berndt Jung: Der Verein agiert ja auch als Plattform für den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedsunternehmen. So werden seit 2006 jährlich Konferenzen an der Fachhochschule Wiener Neustadt zum Erfahrungsaustausch veranstaltet. Bis zu 180 Personen, vor allem aus der Industrie und dem produzierenden Gewerbe, gehören zu den Konferenzteilnehmern. Zudem erhalten Vereinsmitglieder für Fachfragen schnelle Unterstützung mittels einer Telefon-Hotline, um nur einige Beispiele zu nennen.

■ **Haben Sie während der Wirtschaftskrise einen Einbruch bei der Nachfrage verzeichnet?**

Christian Edler: Nein, im Gegenteil. Während der Konjunkturlaute haben sehr viele Unternehmen die Zeit für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter genutzt, um sich für den Aufschwung vorzubereiten und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Das hat sich erfreulicherweise bewährt.

■ **Was sind die künftigen Ziele von StEP-UP | Six Sigma Austria bzw. wohin soll sich der Verein in den nächsten Jahren entwickeln?**

Berndt Jung: Wir setzen für die Zukunft auf kontinuierliches Wachstum und möchten unsere Position als erster Ansprechpartner der Industrie festigen.

Weitere Informationen:
www.step-up.at

INFO

Angebote zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Die Mitgliedsunternehmen beziehen neben einer Reihe von Gratisleistungen das hochwertige Leistungsangebot zu besonders attraktiven Konditionen:

- acht kostenlose Teilnehmertage an offen ausgeschriebenen Trainings oder Konferenzen oder ein kostenloser Consulting-, Trainings- oder Coaching-Tag pro Jahr
- kostenlose Online-Kurse zur Festigung von Trainingsinhalten
- kostenlose Hotline für fachliche Fragen
- kostenlose Downloads
- zumindest 25 Prozent Preisnachlass bei allen offen ausgeschriebenen Trainings und Qualifikationsprogrammen sowie bei Konferenzen
- zehn Prozent Preisnachlass bei Inhouse-Trainings und Qualifikationsprogrammen
- zehn Prozent reduzierte Studiengebühr beim Masterstudium „Lean Operations Management“
- zehn Prozent reduzierte Lehrgangsgebühr beim Lehrgang „Expert in Lean Production“
- Unternehmenslogo auf unserer Mitgliederseite mit Link zur Homepage des Mitgliedsunternehmens